

Schulabschlüsse

an der Freien Waldorfschule Vaihingen Enz

WELCHER ABSCHLUSS FÜR MEIN KIND?

In unserem Leitbild ist festgehalten, dass die Schüler:innen an unserer Schule, je nach Fähigkeiten und Talenten, ihren eigenen Schulweg gehen und einen ihnen entsprechenden qualifizierten Abschluss erreichen können.

In diesem Sinne haben wir in dieser Broschüre die Möglichkeiten und Wege beschrieben, die zu den verschiedenen Abschlüssen führen.

Oktober 2025

VOR DEM ABSCHLUSS: ORIENTIERUNGSGESPRÄCHE

Zu Beginn des 2. Halbjahres in Klasse 10 erarbeitet das Oberstufenkollegium in einer Klassenkonferenz für jede Schülerin und jeden Schüler einen Vorschlag, welcher Abschluss angestrebt werden kann. Daraufhin wird mit jedem und jeder ein Orientierungsgespräch geführt, in dem neben der persönlichen Entwicklung auch zur Sprache kommt, inwiefern die eigenen Wünsche mit der Empfehlung des Kollegiums übereinstimmen. Die Eltern können an diesem Gespräch teilnehmen. Während des Orientierungsgesprächs wird ein Protokoll geführt, das von allen Teilnehmenden unterschrieben und den Eltern zur Kenntnisnahme übermittelt wird.

Wenn keine klare Entscheidung gefunden werden kann, ist eine Probezeit möglich.

Die neue Gruppeneinteilung für Klasse 11 wird von den Klassenbetreuern aufgrund der Orientierungsgespräche vorgenommen.

MÖGLICHE ABSCHLÜSSE

Bildung ist in der Bundesrepublik Deutschland grundsätzlich Ländersache, daher gibt es je nach Bundesland unterschiedliche Vorgaben für die Abschlüsse an Schulen.

An unserer Schule werden alle Schulabschlüsse angeboten, wie sie auch an den staatlichen Schulen üblich sind. Wir bieten folgende Abschlüsse an:

- den Hauptschulabschluss in Klasse 10
- den Realschulabschluss in Klasse 11, das Ablegen des Abschlusses von Schüler:innen aus Klasse 12 wird mit ermöglicht
- das Abitur in Klasse 13
- Die Fachhochschulreife bieten wir **nicht** an.

Alle bei uns erworbenen Schulabschlüsse sind staatlich anerkannt.

DIE GENAUEN MODALITÄTEN

1. HAUPTSCHULABSCHLUSS Beauftragte: Frau Bremen

Die Teilnahme geschieht auf Wunsch der Schüler:innen bzw. der Eltern oder auf Anregung der Oberstufenkonferenz, unabhängig von den in Klasse 10 stattfindenden Orientierungsgesprächen.

In Ausnahmefällen (eine Rücksprache mit den Beauftragten ist zwingend notwendig) kann der Hauptschulabschluss auch in anderen Klassenstufen erlangt werden.

Für den Hauptschulabschluss werden dem Schulamt aus dem laufenden Unterricht des 10. Schuljahres Arbeiten aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch zur Anerkennung eingereicht. Das staatliche Schulamt bescheinigt den Schüler:innen in einem Notenzeugnis, dass die erbrachten Leistungen mit einem staatlichen Hauptschulabschluss gleichwertig sind. Auch Noten der künstlerisch-praktischen Unterrichte fließen in dieses Zeugnis mit ein. Eine gesonderte Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss findet nicht statt.

2. REALSCHULABSCHLUSS Beauftragte: Frau Bremen

Alle Fachunterrichte in Klasse 11 bereiten in den Prüfungsfächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Gemeinschaftskunde und Chemie explizit auf diesen Abschluss vor.

Der Realschulabschluss ist in Baden-Württemberg eine zentrale Prüfung, bei der das Kultusministerium die Prüfungsaufgaben vorgibt. Unsere Schüler:innen schreiben am gleichen Tag und zur gleichen Zeit dieselben Prüfungsarbeiten wie die Schüler:innen an staatlichen Schulen.

Es handelt sich um eine externe Prüfung. Das bedeutet, dass hierzu Kollegen und Kolleginnen einer staatlichen Partnerschule zu uns kommen und die mündlichen Prüfungen mit abnehmen, wobei grundsätzlich unsere Fachlehrer:innen prüfen. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten werden sowohl vom Fachkollegium als auch von weiteren externen Fachkolleginnen und Kollegen korrigiert.

Die Realschulprüfung umfasst an Waldorfschulen in Baden-Württemberg 6 Fächer, wovon 3 schriftlich und 3 mündlich geprüft werden.

Die schriftlichen Prüfungen finden um die Pfingstferien statt, die mündlichen Prüfungen am Ende des Schuljahres.

3 schriftliche Prüfungen: Deutsch, Mathematik, Englisch

In Englisch erfolgt zusätzlich eine Kommunikationsprüfung. Diese 15-minütige mündliche Prüfung findet landesweit zu Beginn des 2. Schulhalbjahres statt.

3 mündliche Prüfungen: Gemeinschaftskunde, Chemie, Deutsch oder Mathematik

Diese Prüfungen dauern jeweils ca. 15 Minuten. Zu Beginn jeder Prüfung dürfen die Schüler:innen ein Schwerpunktthema nennen, das in die mündliche Prüfung mit einbezogen wird.

Die Schüler:innen werden entweder in Deutsch oder in Mathematik zusätzlich zur schriftlichen Prüfung mündlich geprüft; sie wählen selbst das gewünschte Fach aus. Darüber hinaus kann auch im zweiten Fach die Endnote durch eine weitere, freiwillige mündliche Prüfung verbessert werden. Die schriftlichen und mündlichen Leistungen in diesen beiden Fächern werden zu je 50 % gewertet.

Im Fach Englisch besteht die Möglichkeit nicht, sich durch eine weitere mündliche Prüfung zu verbessern.

Die mündlichen Prüfungen ersetzen an Waldorfschulen das vierte Prüfungsfach der staatlichen Realschulen, das dort sowohl schriftlich als auch mündlich geprüft wird.

Abschlusszeugnis

In Baden-Württemberg werden nur die Prüfungsleistungen berücksichtigt. Die während des Schuljahres geschriebenen Klassenarbeiten zählen *nicht* in das Zeugnis der Mittleren Reife (Realschulabschluss) ein.

Nach Abschluss aller Prüfungen wird ein Zeugnis der Mittleren Reife ausgestellt.

3. ABITUR Beauftragte: Frau Schieferdecker, Herr Möller

Die Schüler:innen werden ab Klasse 12 auf der Grundlage der Waldorfpädagogik intensiv und sehr gezielt auf diese Prüfung vorbereitet.

Das Abitur ist in Baden-Württemberg eine zentrale Prüfung, bei der das Kultusministerium die Prüfungsaufgaben vorgibt. Unsere Schüler:innen schreiben am gleichen Tag und zur gleichen Zeit dieselben Prüfungsklausuren wie die Schüler:innen an staatlichen Schulen. Es handelt sich um eine externe Prüfung. Das bedeutet, dass hierzu Kolleginnen und Kollegen einer staatlicher Partnerschule zu uns kommen und die *mündlichen* Prüfungen mit abnehmen, wobei grundsätzlich unsere Fachlehrer:innen prüfen.

Die *schriftlichen* Prüfungsarbeiten werden sowohl vom Fachkollegium als auch von weiteren externen Fachkolleginnen und Kollegen korrigiert.

Die Abiturprüfung an Waldorfschulen in Baden-Württemberg gliedert sich in vier schriftliche und vier mündliche Prüfungsfächer.

Die schriftlichen Prüfungen finden nach den Osterferien statt, die mündlichen Prüfungen nach den Pfingstferien.

4 schriftliche Prüfungsfächer: Fremdsprache, Bildende Kunst, Deutsch, Mathematik

Drei der vier schriftlichen Prüfungsfächer werden auf Leistungsfach-Niveau geprüft. Das vierte schriftliche Fach (Mathematik oder Deutsch) wird auf Basisfach-Niveau geprüft. In den

Fächern der schriftlichen Prüfung kann zusätzlich mündlich geprüft werden. In der schriftlich geprüften Fremdsprache (Englisch oder Französisch) erfolgt zusätzlich eine Kommunikationsprüfung.

Bildende Kunst wird grundsätzlich auf Leistungsfach-Niveau geprüft. Die schriftliche Prüfung besteht hier aus einer Klausurarbeit und einer fachpraktischen Prüfung, die im Verhältnis 1:1 gewichtet werden. Die fachpraktische Prüfung findet in einem vorgegebenen Zeitraum vor den schriftlichen Prüfungen statt.

4 mündliche Prüfungsfächer: Naturwissenschaft, Musik, Geschichte, weitere Fremdsprache

Die mündlichen Prüfungsfächer werden auf Basisfach-Niveau geprüft.

In Geschichte und der anderen Fremdsprache (Englisch oder Französisch) findet eine mündliche Prüfung statt.

Eine Besonderheit an Waldorfschulen ist, dass in zwei Prüfungsfächern, Naturwissenschaft und Musik, auf eine mündliche Prüfung verzichtet wird. Die Leistungen in diesen Fächern werden im Prüfungsjahr durch den/die Fachlehrer:in bewertet und in einer Hospitationsprüfung durch das Regierungspräsidium bestätigt.

Falls die Schülerin oder der Schüler keine mündliche Prüfung verlangt, wird diese Note übernommen.

Die Hospitationsprüfung wird im Klassenverband abgenommen.

Abschlusszeugnis

Wie alle Waldorfschulen in Baden-Württemberg, haben wir keine staatlich anerkannte gymnasiale Oberstufe. Das bedeutet, dass für das Abitur allein die Prüfungsleistung zählt, die Ergebnisse der schriftlichen Klausuren der Klassen 12 und 13 fließen *nicht* in das Gesamtergebnis ein. Ausnahme sind hier die Klausuren in den Hospitationsfächern.

Nach Abschluss aller Prüfungen wird ein Zeugnis über die allgemeine Hochschulreife (Abitur) ausgestellt.

4. FACHHOCHSCHULREIFE

Die Fachhochschulreife bieten wir nicht an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte im Laufe der 11. Klasse an eine der umliegenden Waldorfschulen, die diesen Abschluss anbieten, auch um Einzelheiten über die Vorbedingungen (Notenschnitt, unterrichtete Fächer, Kosten etc.) zu erhalten.

Die Fachhochschulreife ist in Baden-Württemberg eine zentrale Prüfung, mit einer für Waldorfschulen eigenen Prüfungsordnung.

5. „WALDORFABSCHLUSS“

Hier handelt es sich um keinen staatlichen Abschluss, sondern vielmehr um einen „Abschluss der Schulzeit als Waldorfschüler:in“.

Einen allgemein anerkannten, eigenen Waldorfabschluss gibt es bisher noch nicht. An unserer Schule nehmen die Schüler:innen an zahlreichen und vielfältigen Projekten teil, bei welchen sie sich in praktischen, sozialen und auch künstlerischen Zusammenhängen individuell und in der Klassengemeinschaft beweisen. Ein jedes Projekt gestaltet sich hierbei oft wie eine kleine Prüfung und wird am Ende des Jahres im Textzeugnis dokumentiert:

- ein selbst inszeniertes Theaterstück in Klasse 11 oder 12
- eine Jahresarbeit in Klasse 12
- der Künstlerische Abschluss (Eurythmie, Musik) in Klasse 11 (Realschulgruppe) bzw. 12 (Abiturgruppe)